

NACHRICHTEN

Achtung, hier blitzt die Polizei heute

Zweibrücken. Auch am heutigen Freitag macht die Polizei in unserer Region wieder Jagd auf Raser. Wie die Beamten mitteilen, blitzten sie an der A 8 bei Zweibrücken-Mitte (in Fahrtrichtung Neunkirchen), an der B 270 bei Rodalben, an der B 420, Bereich Ziegelhütte, sowie an der A 63. *red*

Rucksack samt Wertsachen gestohlen

Zweibrücken. Fette Beute hat ein Langfinger gemacht, der in der Westpfalzhalle in Zweibrücken sein Unwesen trieb. Der Täter stahl einen Rucksack, den ein junger Mann dort abgelegt hatte. Laut gestriger Polizeimitteilung ereignete sich der Diebstahl am Mittwoch, zwischen 9.15 und zehn Uhr. In dem Rucksack befanden sich eine EC-Karte, ein iPhone 4 sowie Ausweispapiere. *red*

• Hinweise an die Polizei, Telefon (0 63 32) 97 60

Hornbach feiert Advent mit Senioren

Hornbach. Auch in diesem Jahr will die Stadt Hornbach die Adventszeit wieder mit den Senioren feierlich begehen. Wie Bürgermeister Reiner Hohn mitteilt, findet die Feier am Sonntag, 23. Dezember, ab 14 Uhr in der Pirminushalle statt. Die Feier gilt für alle Bürger ab 70 Jahren sowie deren Partner. Es wird ein Fahrservice angeboten. Interessenten hierfür melden sich bei Reiner Hohn, Tel. (0 63 38) 9 21 10, Klaus Schwarz, Telefon (0 63 38) 2 68 oder Heinz-Walter Roth, Telefon (0 63 38) 13 65. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
JAN ALTHOFF
MATHIAS SCHNECK

Über 500 Besucher stürmen Star-Trek-Vorlesung der Zweibrücker Fachhochschule



„Fehler bei Star Trek“ lautete gestern Abend der Titel der mittlerweile 16. Weihnachtsvorlesung an der Zweibrücker Fachhochschule. Die Veranstaltung hat inzwischen Kultcharakter erlangt. Weit über 500 Science-Fiction-

Fans stürmten die FH, um sich von der „Starfleet Academy FH Zweibrücken“, bestehend aus Hubert „Captain Zitt“ und seiner Besatzung, unterhalten zu lassen. Stargast „Klingolaut“ gab sich ebenso die Ehre und

verzückte nicht nur mit einem klingonischen Weihnachtslied, sondern er hatte auch für Besucher bis zu zwölf Jahren Geschenke dabei. Ferner gab es eine Spendenaktion für Kinder in Not. > Bericht folgt MW/FOTO: MW

Schülerin aus Boulogne sucht Partner für Austauschprogramm

Zweibrücken. Solère Spiers ist 15 Jahre alt und aus Zweibrückens französischer Partnerstadt Boulogne-sur-Mer. Ihr Wunsch ist es, zu einem Austausch nach Zweibrücken zu kommen und zwar von März bis August 2013. Der Gegenbesuch der Zweibrücker Schülerin oder des Zweibrücker Schülers sollte dann von September bis Februar 2014 in Boulogne sein. Solère Spiers Mutter ist Klavierlehrerin und ihr Vater ist Journalist. Sie wohnt in einem kleinen Dorf bei Boulogne. In der Partnerstadt geht die 15-Jährige in ein Internat.

Wer Interesse an einem solchen Austausch hat, kann sich an die Schulleitungen von Hofenfels- oder Helmholtz-Gymnasium wenden, die Unterlagen der Stadt vorliegen haben. *red*

• Weitere Auskunft gibt Christine Brunner von der Stadtverwaltung, Telefon (0 63 32) 871-470.

www.ville-boulogne-sur-mer.fr

Ein Weg, der teuer werden könnte

Maßweiler: Arbeiten an Verbindung zur Pottschütthöhe könnten zwischen 5000 und 45 000 Euro kosten

Die Kosten für Unterhaltungsarbeiten am Weg unterhalb des Kappelchens sind noch zu ermitteln. Für den Wirtschaftsweg zur Pottschütthöhe könnte die Spanne von 5000 Euro bis 45 000 Euro reichen.

Von Merkur-Mitarbeiterin Antje Feldner

Maßweiler. Der Beitrag für Feld- und Waldwege erhöht sich ab 1. Januar 2013 von 2,50 Euro auf acht Euro pro Hektar Fläche. Nach eingehender Diskussion einigte man sich in der jüngsten Gemeinderatssitzung bei einer Gegenstimme auf die-

sen Kompromiss. Für die im Beschlussvorschlag vorgesehene Erhöhung auf 12,50 Euro pro Hektar konnte sich der Rat nicht erwärmen.

Ortsbürgermeister Jürgen Herzog erläuterte die Beitragsentwicklung in den vergangenen Jahren. Seit 2005 wurde der Beitrag von 7,50 Euro auf bis heute 2,50 Euro gesenkt. Das Geld dient der Finanzierung der Landschaftspflege. In den letzten drei Jahren waren es 27 663 Euro.

Pro Haushaltsjahr fielen 9221 Euro an. Der bisherige Beitrag und der Jagdpachterlös bringen 9000 Euro in die Kasse. Da-

raus werde ersichtlich, dass sich der laufende Aufwand nicht mehr durch den derzeitigen Wirtschaftsbeitrag abdecken lasse, stellte Herzog klar. Hinzu komme, dass der Landwirtschaftsausschuss drei Maßnahmen an Wirtschaftswegen für erforderlich hält. Am Wirtschaftsweg zum Kappelchen sind Unterhaltungen, wenn nicht sogar Auskofferungen notwendig. Die Kostenschätzung liegt bei 15 000 Euro. Die Kosten für Unterhaltungsarbeiten am Weg

unterhalb des Kappelchens sind noch zu ermitteln. Für den Wirtschaftsweg zur Pottschütthöhe könnte die Spanne von 5000 Euro bis 45 000 Euro reichen.

Hinzu kommt die seit Jahren geplante Brückensanierung für 110 000 Euro. Beim Rücklagen von rund 39 000 Euro müsste die Gemeinde also 71 000 Euro aufnehmen. Aus finanztechnischer Sicht sei deshalb eine Anhebung auf 12,50 Euro vorgeschlagen worden, erklärte Herzog.

Kurz vor Weihnachten hätte

er sich ein solche Entscheidung gerne erspart, kommentierte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Semmet und stellte dabei fest, dass der Beitrag damals nicht gesenkt sondern bei 7,50 Euro hätte bleiben müssen. Von SPD-Fraktionssprecher Egon Bischof kam der Vorschlag, den Beitrag auf acht Euro anzuheben und 2013 die Sache erneut zu prüfen. Mehrheitlich sprach sich der Rat für die schrittweise Anhebung aus.

Die Arbeiten zum Ausbau der Straße am Brunnenplatz vergab der Rat an die Baufirma Staab zum Angebot von 151 618 Euro.



Jürgen Herzog

Familienanzeigen

Danke!

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.



Heinrich Kaczmarek

* 24. 12. 1939 † 24. 11. 2012

Herzlichen Dank allen, die uns in den letzten Wochen begleitet haben und in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten. Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Kaczmarek

Zweibrücken, im Dezember 2012

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Ein gnädiger Tod hat dich

Wilhelm Welker

* 18. 04. 1940 † 19. 12. 2012

von deinem Leiden erlöst.

In stiller Trauer:
Heidi Welker geb. Bollinger
Familie Rainer und Maria Schunck geb. Welker
sowie alle Angehörigen

66440 Wolfersheim, Wolfharistraße 67

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 22. Dezember 2012, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Wolfersheim statt.

„TRAUERANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer (0 63 32) 8 00 07

Als Gott sah, dass die Wege zu lang, die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um mich und sprach: "Komm heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Huber

* 1.5.1929 † 14.12.2012

In tiefer Trauer:
Emma Huber geb. Hüther
Deine Kinder, Enkel, Urenkel

Die Trauerfeier fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Karl Schanding, 66424 Homburg

Bestattungen:
Contwig: 14.30 Uhr:
Peter Reinheimer, 59 Jahre.
Bierbach: 14.30 Uhr:
Johanna Kunz, 89 Jahre.
Niederwürzbach: 14.00 Uhr:
Otilie Hemmerling, geb. Sprengart, 82 Jahre.

Des Menschen Seele
Gleich dem Wasser:
Vom Himmel kommt es,
Zum Himmel steigt es,
Und wieder nieder
Zur Erde muß es,
Ewig wechselnd.

Goethe

